

## Thorndale.

Juli 15. — 22.

Werten Leser!

Vor 40 Jahren wurde Herr Lehrer Werner zu Warda, Texas, als Lehrer eingeführt. Nach etwa 1 Jahr wurde er nach Giddings Tex. versetzt, nach 3 Jahren folgte er dem Berufe an die Gemeinde zu Serbin, Tex. Nach 15jähriger Tätigkeit dasebst erhielt er einen Beruf an die Gemeindeschule zu Thorndale, Texas. Hier hat er nun schon 21 Jahre Schule gehalten. Somit hat er eine Amtstätigkeit von 40 Jahren hinter sich. Dieses wollte die Gemeinde nicht so stillschweigend übergehen lassen.

Ohne seines Wissens hatte die Gemeinde beschlossen, dieses 40jährige Amtsjubiläum mit einem Lob- und Dankgottesdienst zu feiern, u. zwar am 9. Juli abends um 8 Uhr. Da verschiedene Vorkehrungen bei der Kirche gemacht werden mußten, so wurde er nebst Frau vom Unterzeichneten zum Besuch eingeladen und sie nahmen die Einladung, nichts ahnend auch an. Gegen Abend kam Herr And. Waiser mit der unschuldigen Miene als eine kleine Spazierfahrt nehmend, an. Als Waiser nun nach Hause wollte, hies es er könnte ja die Lehrers mitnehmen, welches auch geschah. Als sie nun nach Haus kamen, und die Leute bei der Kirche sahen, bekannte der Lehrer, das Herz sei ihm in die Schuhe gefallen. Während dem Läuten wurde der Lehrer vom Schulvorstand, Herrn An Waiser u. Karl Patschke zur Kirche geholt. Nach dem Orgel Vorspiel trat Herr Pastor Stelzer vor den Altar und erklärte was die eigentliche Feier bedeute, und gratulierte dem Lehrer im Namen der Gemeinde. Dann sang die Gemeinde ein Lied, nun kam Pastor Miertschin auf den Altar und verlas einen Psalm. Nachdem sang der Singchor ein Lied. Dann bestieg Past. Miertschin die Kanzel u. hielt eine sehr schöne Predigt, und zeigte erstens, warum die Gemeinde dem lieben Gott, Lob und Dank schuldig ist, für eine solche 40jährige Amtstätigkeit eines christlichen Schulmeisters und zweitens, warum er sich eine solche Feier gefallen lassen sollte.

## Thorndale.

July 15.-22.

Werten Leser!

Vor 40 Jahren wurde Herr Lehrer Werner zu Warda, Texas, als Lehrer eingeführt. Nach etwa 1 Jahr wurde er nach Giddings Tex. versetzt, nach 3 Jahren folgte er dem Berufe an die Gemeinde zu Serbin, Tex. Nach 15jähriger Tätigkeit dasebst erhielt er einen Beruf an die Gemeindeschule zu Thorndale, Texas. Hier hat er nun schon 21 Jahre Schule gehalten. Somit hat er eine Amtstätigkeit von 40 Jahren hinter sich. Dieses wollte die Gemeinde nicht so stillschweigend vorübergehen lassen.

Ohne seines Wissens hatte die Gemeinde beschlossen, dieses 40jährige Amtsjubiläum mit einem Lob- und Dankgottesdienst zu feiern, u. zwar am 9. Juli abends um 8 Uhr. Da verschiedene Vorkehrungen bei der Kirche gemacht werden mußten, so wurde er nebst Frau vom Unterzeichneten zum Besuch eingeladen und sie nahmen die Einladung nichts ahnend auch an. Gegen Abend kam Herr And. Waiser mit der unschuldigen Miene als eine kleine Spazierfahrt nehmend, angefahren. Als Waiser nun nach Hause wollte, hies es er könnte ja die Lehrers mitnehmen, welches auch geschah. Als sie nun nach Haus kamen, und die Leute bei der Kirche sahen, bekannte der Lehrer, das Herz sei ihm in die Schuhe gefallen. Während dem Läuten wurde der Lehrer vom Schulvorstand, Herrn An Waiser und Karl Patschke zur Kirche geholt. Nach dem Orgel Vorspiel trat Herr Pastor Stelzer vor den Altar und erklärte was die eigentliche Feier bedeute, und gratulierte den Lehrer im Namen der Gemeinde. Dann sang die Gemeinde ein Lied, nun kam Pastor Miertschin auf den Altar und verlas einen Psalm. Nachdem sang der Singchor ein Lied. Dann bestieg Pastor Miertschin die Kanzel u. hielt eine sehr schöne Predigt, und zeugte erstens, warum die Gemeinde dem lieben Gott, Lob und Dank schuldig ist, für eine solche 40jährige Amtstätigkeit eines christlichen Schulmeisters und zweitens, warum er sich eine solche Feier gefallen lassen sollte.

## Thorndale.

July 15 - 22.

Dear reader!

Forty years ago Mr. Teacher Werner of Warda, TX, was established as a teacher here. About a year later he was transferred to Giddings, and after 3 years his job led him to the congregation in Serbin, TX. After 15 years of service there, he acquired a job at the congregational school in Thorndale, TX. He has held school here for 21 years. In total he has served 40 years. This congregation did not wish that this fact should be dismissed quietly.

Without his knowledge, the congregation has decided to celebrate this anniversary of his 40th year of service with a Thanks and Praise church service on July 9th at 8 o'clock in the evening. Since preparations needed to be made in the church, he and his wife were invited to the homes of the undersigned and they accepted the invitation, suspecting nothing. In the evening, Mr. And. Waiser came by with the innocent excuse that he was taking a little drive. As he was about to leave, he suggested that he could take the teacher home, which then occurred. As they approached their home and saw everyone gathered at the church, the teacher's heart fell into his boots. Under applause, the teacher was brought into the church by the school directors, Mr. And. Waiser and Karl Patschke. Following an organ prelude, Pastor Stelzer stepped up to the altar and explained the purpose of the celebration and congratulated the teacher in the name of the congregation. The congregation sang a hymn, then came Pastor Miertschin to the altar and read a psalm. Afterwards the choir sang a song. Then Pastor Miertschin came to the pulpit and preached a very nice sermon explaining, firstly, why the congregation owes thanks and honor to the dear Lord for 40 years of service from such a Christian schoolmaster and secondly, why the teacher should consent to this celebration.

Pastor Miertschin war ein Schüler  
Lehrer Werners, als er in Serbin  
war. Nach der Predigt verlas  
Pastor Stelzer 2 Gratulationsbrie-  
fe an den Jubilar, einen von Herrn  
Lehrer Dube und eine von Herrn  
Lehrer Schulz. Nachdem hielt Herr  
Pastor Sieck noch eine recht ergrei-  
fende Rede. Nach dem Gottes-  
dienst versammelte sich die Gemein-  
de nebst Gästen bei der Kirche.  
Zum Anfang sang der Männerchor  
ein Jubellied, und ließ den Jubilar  
hochleben. Sodann wurde aller-  
lei Kuchen, sowie Limonade u. Eis-  
cream ausgeteilt.

Ein Geldgeschenk wurde ihm von  
der Gemeinde durch Vorsteher Ot-  
to Weise überreicht.

40 Jahre hat er die Lämmer Jesu  
Christi geweidet auf grüner Wie-  
se des göttlichen Wortes, und so ihm  
der liebe Gott die Gesundheit giebt  
und erhält, gedenkt er im Herbst  
wieder auf weitere Schritte zu hal-  
ten. G. Biar.

Pastor Miertschin war ein Schüler  
Lehrer Werners, als er in Serbin war.  
Nach der Predigt verlas Pastor Stelzer  
2 Gratulationsbriefe an den Jubilar,  
einen von Herrn Lehrer Dube und eine  
von Herrn Lehrer Schulz. Nachdem  
hielt Herr Pastor Sieck noch eine recht  
ergreifende Rede. Nach dem  
Gottesdienst versammelte sich die  
Gemeinde nebst Gästen bei der Kirche.  
Zum Anfang sang der Männerchor ein  
Jubellied, und ließ den Jubilar  
hochleben. Sodann wieder allerlei  
Kuchen, sowie Limonade u. Eiscream  
ausgeteilt.

Ein Geldgeschenk wurde ihm von  
der Gemeinde durch Vorsteher Otto  
Weise überreicht.

40 Jahre hat er die Lämmer Jesu  
Christi geweidet auf grüner Wiese des  
göttlichen Wortes, und so ihm der liebe  
Gott die Gesundheit giebt und erhält,  
gedenkt er im Herbst wieder auf  
weitere Schule zu halten.

G. Biar.

Transliterated by Silvio Reichmuth

Pastor Miertschin was a pupil of  
Teacher Werner's when he was in Serbin.  
After the sermon Pastor Stelzer read two  
letters of congratulation to the guest of  
honor, one from Teacher Dube and  
another from Teacher Schulz. Thereafter  
Pastor Sieck also held a stirring speech.  
Following the church service, the  
congregation and guests gathered outside  
the church. First the men's choir sang a  
cheery song and celebrated the guest of  
honor. Then, all kinds of cake, lemonade,  
and ice cream were distributed.

A monetary gift from the  
congregation was given to him by the  
head of the congregation Otto Weise.

For 40 years the lambs of Christ have  
grazed in the green pastures of the Word  
of God, and as long as God gives him and  
continues to give him health, he plans to  
continue to hold school this fall.

G. Biar.

Translated by Sarah Ochsner

Provided by Wendish Research  
Exchange, [www.wendishresearch.org](http://www.wendishresearch.org)